Wir sind da! Selbstverständlich.

Technische Betriebe Remscheid

Technische Betriebe Remscheid
Nordstraße 48
42853 Remscheid

Telefon: (02191) 16-3272 (Herr Weber)
Fax-Nr.: (02191) 16-2710
E-Mail: info@tbr-info.de

Absender/Grundstückseigentümer/Pächter/Mieter

Straße

PLZ Ort

Telefon: (bitte stets angeben für Rückfragen)

Antrag auf Reduzierung der Abwassermenge
Meldung über den Einbau eines geeichten Wasserzählers

Hiermit bestätige ich, dass auf meinem Grundstück in Remscheid

....
(Straße u. Haus-Nr.) (Kundennummer der EWR)

ein geeichter Zwischenzähler zur Erfassung der **nicht** in den öffentlichen Kanal oder einer abflusslosen Sammelgrube eingeleiteten Wassermengen eingebaut wurde.

Die abzusetzenden Wassermengen werden verbraucht für:

_____
(z. B. Gartenbewässerung, Viehtränke, Produktionswasser usw.)

Angabe zum Wasserzähler:

Hersteller, Typ: .....

Wasserzähler-Nummer: .....

geeicht bis: .....

eingebaut am: .....

Zählerstand (beim Einbau): .....m³

(bei Wechsel des Zählers: Zählerstand (alt)): .....m³

Die Entnahmestelle befindet sich: .....
(z. B. im Garten, Keller, etc.)

Der Nachweis des fachgerechten Einbaus durch einen Installateur (Rechnungskopie) ist diesem Antrag beizufügen.
Ich versichere, dass von dieser Entnahmestelle bezogenes Wasser nicht in die öffentliche Kanalisation oder abflusslosen Sammelgrube eingeleitet wird, da – auch oberirdisch – **keine Einleitungsmöglichkeit** vorhanden ist. Mir ist bekannt, dass der Wasserzähler **vor Ablauf** der Eichung (i. d. R. 6 Jahre) neu geeicht oder ausgetauscht werden muss. Besteht für den Wasserzähler **keine** gültige Eichung, können die gemessenen Wassermengen **nicht** von der Schmutzwassergebühr abgesetzt werden. Den Inhalt des beiliegenden Merkblatts habe ich zur Kenntnis genommen.
Mir ist bekannt, dass bei falschen Angaben meinerseits eine strafbare Abgabenhinterziehung nach § 17 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt.

....
(Ort, Datum) (Unterschrift)

STADT
REMSCHEID
DER OBERBÜRGERMEISTER